

Echt lebendig: Brauchtum und Kultur in Oberbayern

Zwischen Alpen und Donau ist Kultur in Oberbayern kein museales Relikt, sondern gelebter Alltag. Bräuche, Handwerk und regionale Identität prägen das Lebensgefühl ebenso wie zeitgenössische Kunst, moderne Museen und neue kulturelle Impulse. Dabei zeigt sich die Region authentisch und zugleich offen für Entwicklungen – Tradition wird nicht konserviert, sondern weitergeführt.

Viele kulturelle Wurzeln reichen weit zurück und spiegeln sich bis heute im Alltag wider. Sichtbar wird das etwa in der Lüftlmalerei im Werdenfelser Land, deren detailreiche Fassaden seit Jahrhunderten Ortsbilder prägen, oder in der Tracht, die sich von historischer Arbeitskleidung zu einem zeitgemäßen Ausdruck regionaler Identität entwickelt hat. Junge Labels interpretieren traditionelle Schnitte neu und verbinden Handwerk mit modernem Design.

Auch kulinarisches Handwerk gehört zur kulturellen DNA Oberbayerns. Traditionsreiche Bäckereien, Brauereien und regionale Manufakturen stehen neben einer jungen Generation von Produzent:innen, die althergebrachte Techniken weiterentwickeln. So entsteht ein spannender Dialog zwischen Herkunft und Gegenwart.

Museen, Geschichte und kulturelle Orte

Wer tiefer in die Geschichte eintauchen möchte, findet in Oberbayern eine vielfältige Museumslandschaft – von Freilichtmuseen über Künstlerhäuser bis zu modernen Ausstellungsorten. Historische Bauernhöfe, regionale Handwerkskunst oder bedeutende Künstlerkolonien erzählen von vergangenen Zeiten, während zeitgemäße Vermittlungsformate neue Perspektiven eröffnen. Museen wie das Freilichtmuseum Glentleiten oder regionale Stadtmuseen verbinden Tradition mit Gegenwart und schaffen Zugänge für unterschiedliche Generationen.

Der Jahreslauf der Traditionen

Besonders lebendig zeigt sich das kulturelle Leben im Wechsel der Jahreszeiten. Im Frühling prägen Maibaumfeste, Starkbierzeit oder Wallfahrten das regionale Miteinander. Der Sommer bringt SeeprozeSSIONen, Volksfeste und traditionelle Tänze, während Almagtriede, Leonhardifahrten oder Kirchweihbräuche den Herbst begleiten. In der Winterzeit sorgen Faschingsfiguren, Perchtenläufe, Christkindlmärkte oder regionale Rituale für eine besondere Atmosphäre und lassen alte Geschichten neu aufleben.

Dabei geht es weniger um Inszenierung als um Gemeinschaft: Viele Veranstaltungen entstehen aus lokalen Initiativen heraus und spiegeln die starke Verbundenheit der Menschen mit ihrer Region wider. Gäste können diese Traditionen nicht nur beobachten, sondern aktiv miterleben – sei es bei Festen, Workshops oder kulturellen Begegnungen vor Ort.

Tradition trifft Gegenwart

Oberbayerns Kulturlandschaft entwickelt sich stetig weiter. Zwischen historischen Bräuchen und neuen Veranstaltungsformaten entsteht ein Spannungsfeld aus Herkunft und Zukunft. Museen setzen auf interaktive Ausstellungen, junge Kunst- und Handwerksinitiativen bringen frische Perspektiven ein, während traditionelle Feste weiterhin identitätsstiftend bleiben. Gerade diese Verbindung aus Ursprünglichkeit und zeitgemäßer Interpretation macht Oberbayern zu einer Kulturregion, die authentisch wirkt und zugleich offen für Neues ist.

Comeo Jutta Tempel tempel@comeo.de Director Communications Tel. +49 89 74 888 2 36	Tourismus Oberbayern München e.V. Stefanie Reichardt-Scavuzzo stefanie.reichardt@oberbayern.de PR-Koordinatorin Tel. + 49 89 63 89 58 79 18
--	--

Tourismus Oberbayern München e.V.

Von den imposanten Alpen im Süden bis hin zur tiefblauen Donau im Norden, von malerischen Orten, weltberühmten Schlössern und der bayerischen Bierkultur bis hin zu aufstrebenden Wirtschaftsstandorten und der Weltstadt München: Mit seiner Vielfalt zählt Oberbayern zu den bedeutendsten Urlaubsdestinationen Europas. Der Tourismus Oberbayern München e.V. mit Sitz in München ist die touristische Dachorganisation für Oberbayern und vertritt die Interessen seiner rund 70 Mitglieder – mit der gemeinsamen Mission: die Wertschöpfung, ebenso wie die Wertschätzung gegenüber der Tourismusregion Oberbayern nachhaltig zu stärken. www.oberbayern.de